

Presseinformation

PORR: Erstes Quartal auf Kurs - starker Zuwachs bei Neuaufträgen

- Auftragseingang erhöhte sich um 17,4 % auf EUR 1,5 Mrd.
- EBIT legte um 11,7 % auf EUR 12,6 Mio. zu
- Produktionsleistung bei EUR 1,3 Mrd.
- Auftragsbestand wächst auf EUR 8,8 Mrd.
- **Ausblick 2025: Moderate Leistungssteigerung, Umsatz- und Ergebnissteigerung**

Wien, 22.05.2025 - Neue großvolumige Projekte unter anderem aus dem deutschen Hochbau sorgten in den ersten drei Monaten für besonders viel Bewegung in den Auftragsbüchern. Die PORR konnte ihr Betriebsergebnis (EBIT) auf EUR 12,6 Mio. steigern und hat damit ihr erstes Quartal 2025 vielversprechend abgeschlossen.

„Die Auftragslage ist ausgesprochen gut - die PORR hat im ersten Quartal mit einem Plus von 17,4 % bei den Neuaufträgen eine Steilvorlage für die nächsten Monate geliefert“, sagt PORR CEO Karl-Heinz Strauss. Insgesamt betrug der Auftragseingang in den ersten drei Monaten 2025 EUR 1.539 Mio. Der Auftragsbestand wuchs ebenfalls um 4,4 % und lag zum Stichtag 31. März 2025 bei EUR 8.812 Mio.

Besonders stark war der Zuwachs an Neuaufträgen mit + 81,1 % in Segment DE. „Deutschland zeigt bereits die ersten Anzeichen einer Wiederbelebung im Hochbau. Und dank des Commitments zum Ausbau der Infrastruktur wird dieses Land in den kommenden Jahren die größte Baustelle Europas. Wir als PORR sind mit spannenden Projekten mittendrin“, so Strauss. Zu den wesentlichen Neuaufträgen der PORR gehört der Bau der Gemeinschaftsschule Insel Gartenfeld in Berlin, Deutschland sowie mittelgroße Wohnbauprojekte in Osnabrück, Duisburg, Leipzig und Münster. Ebenfalls kamen Aufträge für eine Bahnverbindung zwischen Nezamyslice und Kojetín in Tschechien und eine Krankenhauserweiterung in Warschau, Polen hinzu.

Insgesamt bleibt in Europa der Tiefbau der Wachstumsmotor der Branche, insbesondere aufgrund des breitflächigen Ausbaus des Transportnetzes und der Energieinfrastruktur - beides Kernkompetenzen der PORR. Im Hochbau gibt es Wachstumsimpulse aus dem Gesundheitsbau und anspruchsvollen Bereichen wie Datacenter, Reinräumen und Industriebau. „Hier haben wir uns in den vergangenen Jahren als Spezialistin, die alles aus einer Hand bietet, etabliert“, berichtet Strauss.

Solide Ergebnissteigerung

Die PORR erwirtschaftete im ersten Quartal 2025 eine Produktionsleistung von EUR 1.270 Mio. - witterungsbedingt um 4,0 % weniger als im Vergleichsquarter des Vorjahrs. Als stabiles Rückgrat der Gruppe wuchs das größte Segment AT / CH um 10,4 %, das Segment Infrastruktur International sogar um 24,9 %.



Im ersten Quartal - saisonal bedingt traditionell das Schwächste des Jahres - hielt die PORR damit ihre Umsätze bei EUR 1.264,8 Mio. Erfreulich ist auch das Ergebnis. Die PORR konnte trotz höherer Personalkosten absolute Einsparungen bei Materialaufwendungen und sonstigen Herstellungsleistungen erwirken und so ihr Betriebsergebnis (EBIT) um 11,7 % auf EUR 12,6 Mio. steigern. Die EBIT-Marge zum Umsatz stieg damit von 0,9 % auf 1,0 %.

Starke Eigenkapitalisierung, starke Aktie

Dank dieser soliden Leistung konnte die Eigenkapitalquote trotz der erfolgten Rückzahlungen von Hybridkapital zum Stichtag 31. März 2025 leicht von 19,7 % auf 19,8 % erhöht werden. Auch absolut wurde eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um EUR 18,4 Mio. auf EUR 833,7 Mio. erzielt (31. März 2024: EUR 815,4 Mio.).

Die Nettoverschuldung lag zum Stichtag mit EUR 259,5 Mio. über dem niedrigen Vergleichswert des Vorjahrs (31. März 2024: EUR 107,3 Mio.). Dies liegt unter anderem an strategischen Zukäufen wie der Übernahme der Mehrheitsanteile der Knappe Bahnbau GmbH in Deutschland. Gleichzeitig sorgten auch die Rückzahlung von Hybridkapital im Februar 2025 sowie der Rückkauf von eigenen Aktien für einen außerordentlichen Anstieg.

Stark zeigte sich auch die PORR Aktie: Der Schlusskurs lag nach einem stetigen Aufwärtstrend am 31. März 2025 bei EUR 26,25, eine massive Steigerung von 84,9 % gegenüber dem März des Vorjahres. Die Marktkapitalisierung belief sich zum Stichtag auf rund EUR 1,0 Mrd. Den Erfolgskurs der Aktie honorierte auch die Wiener Börse: Die PORR gewann beim Wiener Börse Preis 2025 den ersten Platz des Mid Cap Award.

Ausblick 2025

Strauss sagt: „Die internationale Wirtschaft ist derzeit von einer schwer einschätzbaren Handelspolitik geprägt, doch das hat keinen Einfluss auf die langfristigen Trends der Branche: Deglobalisierung, Dekarbonisierung, Digitalisierung und demografischer Wandel. Wie sich in den vergangenen Monaten und Jahren gezeigt hat, ist die PORR mit ihrer Orientierung an diesen Veränderungstreibern, ihrem breitgefächerten Portfolio, ihren Märkten und ihrer Strategie Green and Lean sehr erfolgreich aufgestellt.“

Auf Basis des erneut gestiegenen Auftragsbestands von EUR 8,8 Mrd. geht der Vorstand für das Jahr 2025 weiterhin von einer moderaten Leistungs- und Umsatzsteigerung sowie von einer EBIT-Marge von 2,8 % bis 3,0 % aus. Das Ziel bis 2030 ist eine EBIT-Marge von 3,5 bis 4,0 %.

Die Einschätzung des weiteren Geschäftsverlaufs orientiert sich an den aktuellen Rahmenbedingungen in den einzelnen Bereichen sowie an den Chancen und Risiken, die sich in den jeweiligen Märkten ergeben. Sollte sich die risikobehaftete politische Situation verschärfen, könnte dies negative Auswirkungen auf die PORR und ihre Geschäftstätigkeit haben. Jegliche Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung ist daher mit Prognoserisiken behaftet.

Alle Daten und Fakten auf einen Blick

<i>Wesentliche Kennzahlen (EUR Mio.)</i>	1-3/2025	% Δ	1-3/2024
Produktionsleistung ¹	1.270	-4,0 %	1.323
Durchschnittliche Beschäftigte	20.139	0,3 %	20.069
Auftragsbestand	8.812	4,4 %	8.439
Auftragseingang	1.539	17,4 %	1.311
Umsatz	1.264,8	-0,8 %	1.275,6
EBITDA	64,8	7,7 %	60,2
EBIT	12,6	11,7 %	11,3
EBT	7,0	-12,4 %	8,0
Periodenergebnis	5,0	-16,2 %	6,0
Earnings per share (in EUR)	0,02	-33,3 %	0,03
Bilanz- und Finanzkennzahlen (EUR Mio.)			
	31.03.2025	% Δ	31.03.2024
Bilanzsumme	4.205	1,4 %	4.146
Eigenkapital	834	2,3 %	815
Eigenkapitalquote	19,8 %	0,1 PP	19,7 %
Nettoverschuldung	259	> 100,0 %	107

¹ Die Produktionsleistung entspricht den Leistungen aller Gesellschaften sowie Arbeitsgemeinschaften (vollkonsolidiert, at-equity, quotal oder untergeordnet) entsprechend der Höhe der Beteiligung der PORR AG.

Alle Kennzahlen werden summenerhaltend gerundet. Absolute Veränderungen werden von den gerundeten Werten berechnet, relative Veränderungen (in Prozent) werden von den genauen Werten berechnet.

Die Presseinformation finden Sie [hier](#) im PORR Newsroom. Der 1. Quartalsbericht 2025 steht Ihnen [hier](#) zum Download zur Verfügung.



Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Karl-Heinz Strauss

CEO
PORR AG
T +43 50 626 1001
comms@porr-group.com

Klemens Eiter

CFO
PORR AG
T +43 50 626 1004
comms@porr-group.com

Presse-Kontakt:

Melanie Manner

Pressesprecherin
PORR AG
T +43 50 626 5867
comms@porr-group.com

Investor-Relations-Kontakt:

Lisa Galuska

Head of Investor Relations
PORR AG
T +43 50 626 1765
ir@porr-group.com